Entscheidungsvorlage:

Stellenplan SÖR

Einrichtung einer eigenen Fachkoordination Winterdienst und Qualitätsmanagement (SÖR/2-FK/WQ) bei SÖR/2

Der Winterdienst stellt eine der zentralen Aufgabenbereiche des SÖR dar und soll künftig als eigenständige Fachkoordination etabliert werden. Hierzu werden Planstellen der Fachkoordination Straßenreinigung in die Fachkoordination Winterdienst und Qualitätsmanagement überführt und die Fachkoordination Straßenreinigung aufgelöst. Diese neue organisatorische Einheit wird außerhalb des bisherigen Sachgebiets Straßenreinigung als Stab bei der Abteilungsleitung angesiedelt.

Ziel ist es, die vielfältigen Aufgaben des Winterdienstes strukturiert zu bündeln und klar zu verorten. Der Winterdienst ist eine bereichsübergreifende Aufgabe mit hoher Verantwortung, die sowohl Sachgebiets- als auch teilweise Abteilungsgrenzen überschreitet. Um dieser Komplexität gerecht zu werden und eine zuverlässige sowie effiziente Aufgabenerledigung sicherzustellen, ist eine Entflechtung und Zentralisierung der derzeit verstreuten Zuständigkeiten notwendig.

Durch die neue Fachkoordination Winterdienst und Qualitätsmanagement werden Planung, Organisation und Durchführung des Winterdienstes an einer Stelle gebündelt. So soll eine verbesserte Steuerung, Kommunikation und Verantwortungszuweisung ermöglicht werden.

Darüber hinaus soll das Qualitätsmanagement, das die Reinigungsleistung im Stadtgebiet Nürnberg mit Hilfe eines geeigneten IT-Systems bewerten soll, bei der Abteilungsleitung angesiedelt werden, um die erforderliche Neutralität für die Aufgabenerledigung gewährleisten zu können.

Es werden somit die Themen Winterdienst und Qualitätsmanagement in einem gemeinsamen neuen Stab „Fachkoordination Winterdienst und Qualitätsmanagement“ gebündelt. Hierfür werden 3 Vollkraftstellen aus der Fachkoordination Reinigung herangezogen. Somit ist auch die Vertretungssituation für die wichtigen Aufgaben sichergestellt.

Eingliederung von Teilen der Fachkoordination Straßenreinigung (SÖR/2-FKR) in das Sachgebiet Straßenreinigung (SÖR/2-R)

Ursprünglich war vor der Gründung eines eigenen Sachgebiets Straßenreinigung die Abwicklung der Aufgaben aus der Fachkoordination Straßenreinigung, zugeordnet im Stab bei der Abteilungsleitung, durchaus sinnvoll, da auch die Bezirke Straßenreinigungsaufgaben wahrgenommen hatten und Sachverhalte teilweise für alle Bereiche allgemeinverbindlich geregelt und geplant werden mussten.

Durch die Ausgliederung der Straßenreinigung aus den Bezirken und damit verbunden der einheitlichen Führung innerhalb der Straßenreinigung, ergibt sich aber ein neuer Sachverhalt. Aus betrieblicher Sicht wird die Eingliederung eines Teils der Fachkoordination Straßenreinigung im Umfang von 4 Vollkraftstellen in das Sachgebiet Straßenreinigung als notwendig erachtet und hiermit umgesetzt. Es gibt inhaltlich viele Schnittstellen, die sich unter einer gemeinsamen Führung leichter regeln und koordinieren lassen. Die Aufgabenbereiche sind inhaltlich sehr eng miteinander verbunden.

Die Änderung von Aufgabenzuschnitten erforderte die Neubewertung einzelner Stellen, im Organigramm fett gedruckt.

Die neue Abteilungs- und Sachgebietsstruktur wurde mit DIP abgestimmt. Die notwendigen Stellenwertüberprüfungen wurden durch DIP/Pro-2 bzw. Ref.I/II-CC geprüft und bewertet.

Übersicht der geplanten Stellenplanänderungen (Änderungen fett gedruckt):

Bereiche	Stelle Nr.	aktuelle Bezeichnung	Stellenwert bisher	neue Bezeichnung	Stellenwert neu
SÖR/2-FK/WQ	**850.3061** 850.3075 (alt)	Sachbearbeiter/in Straßenreinigung	EGr. 11	**Leiter/in Fachkoordination Winterdienst/Qualitäts.**	
SÖR/2-FK/WQ	850.3069	Techniker/in	EGr. 9A		**EGr. E9B**
SÖR/2-R	850.5305	SGL Straßenreinigung	BGr. A12 U		**BGr. A12 (Alternativwert E 11)**
SÖR/2-R	**850.5306** 850.3065 (alt)	Leiter/in Fachkoordination Straßenreinigung	BGr. A12	**Stv. SGL Straßenreinigung**	**EGr.9C (Alternativwert A10)**
SÖR/2-R	**850.5307** 850.3067 (alt)	Gruppenleiter/in Straßenreinigung	EGr. E9B	**Techniker/in**	**EGr. E9B U EGr. E9A**